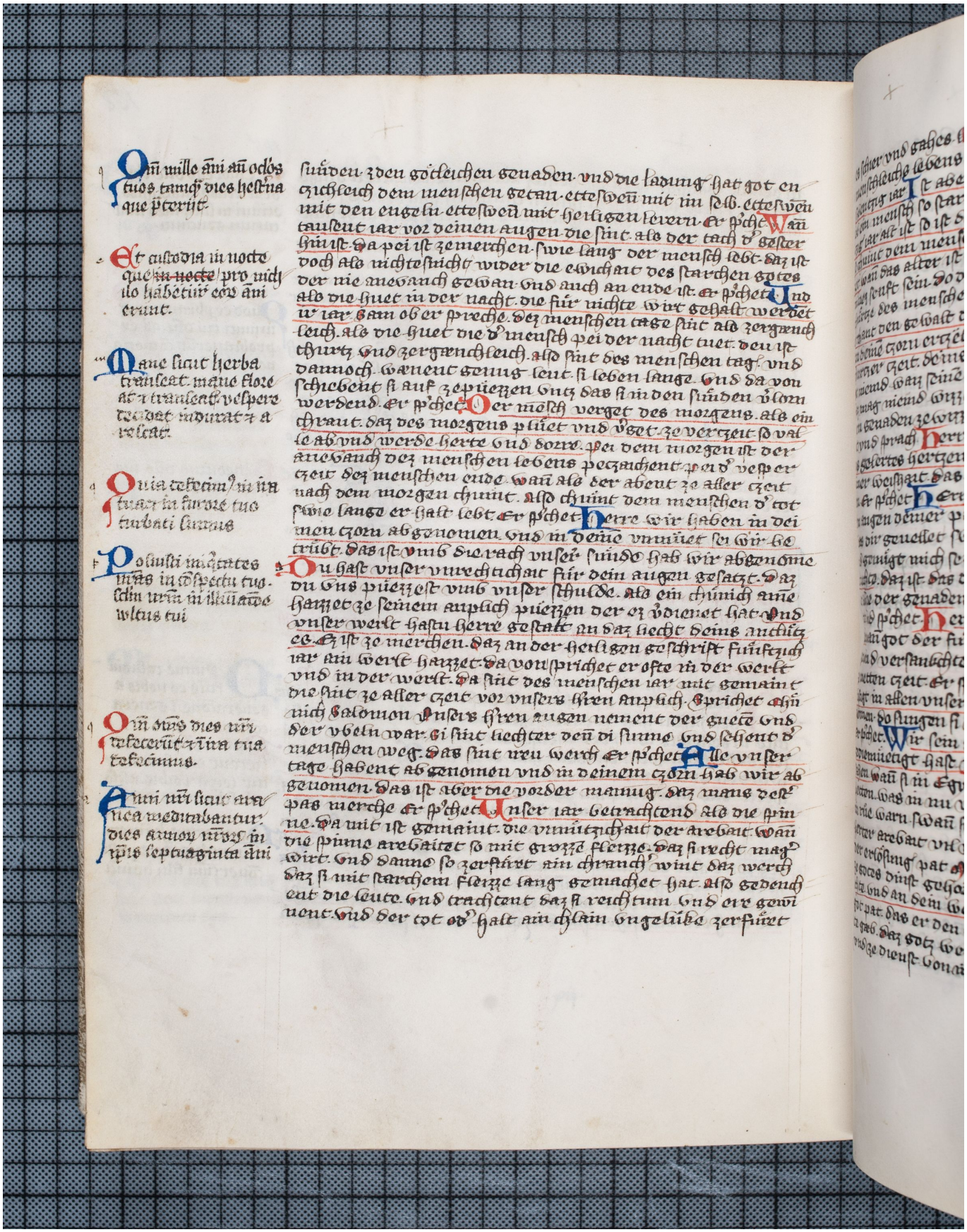
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



Omn mille ann ante oculos tuos tanquam dies hesterna quæ pterijt.

Et custodia in nocte quæ ~~in nocte~~ pro nihilo habetur eorum ante erunt.

Mane sicut herba transeat mane floreat et transeat vespere decidat indurat et arescat.

Quia defecimus in ira tua et in furore tuo turbati sumus

Posuisti iniquitates nostras in conspectu tuo sæculum nostrum in illuminatione vultus tui

Omnes dies nostri defecerunt et in ira tua defecimus.

Anni nostri sicut aranea meditabuntur. dies annorum nostrorum in ipsis septuaginta anni

sunden zden gotleichen genaden. vnd die ladung hat got en
richleich dem menschen getan. ettesweu mit im selb. ettesweu
mit den engeln ettesweu mit heiligen leuten. Er pchet. Wan
tausent iar vor deinen augen die sint. als der tach d gester
hin ist. Da pei ist zemerchen. swie lang der mensch lebt. daz ist
doch als nichtesnicht wider die ewichait des starchen gotes
der nie angefanch gewan. vnd auch an ende ist. Er pchet. Und
w iar sam ob er sprechen. Dez menschen tage sint als zergenchleich.
als die huet die d mensch pei der nacht tuet. den ist
thurt. vnd zergenchleich. also sint des menschen tag. vnd
dannoch. wanent etwan leut. si leben lange. vnd da von
schiebent si auf zepüezzen. vnd das si in den sunden vlom
werdend. Er pchet. Der mesch verget des morgens. als ein
chraut. daz des morgens plüet vnd vset. ze vergeht. sd val
le ab vnd werde herte. vnd dorr. Pei dem morgen ist der
anfanch dez menschen lebens pezaichent. pei d vesper
zeit dez menschen ende. wan als der abent ze aller zeit
nach dem morgen chumt. also chumt dem menschen d tot
swie lange er halt lebt. Er pchet. Herre wir haben in dei
nem zorn abgenomen. vnd in deine vnmüet. so wir be
trübt. Das ist vmb die rach vnser sünde. hab wir abgenome
Du hast vnser vnrechtichait für dein augen gesatzt. daz
du vns püezest vmb vnser schulde. als ein chünich ame
hantzet ze seinem auplich püezzen der er vdienet hat. vnd
vnser welt hastu herre gestalt an daz liecht deins antlüz
ce. Es ist ze merchen. daz an der heiligen geschrift fünfzich
iar ein welt hantzet. da von sprichet er ofte in der welt
vnd in der welt. da sint des menschen iar mit gemaint
die sint ze aller zeit vor vnsers herren auplich. sprichet chü
nich Salomon. vnsers herren augen nement der guete vnd
der vbeln war. si sint liechter denn di sunne. vnd schent d
menschen weg. Das sint ireu werch. Er pchet. Alle vnser
tage habent abgenomen. vnd in deinem zorn hab wir ab
genomen. Das ist aber die vorder mainung. daz man des
pas merche. Er pchet. Unser iar betrachtend als die spin
ne. Da mit ist gemaint die vnnützichait der arbait. wan
die spinne arbaitet so mit grozzer flezze. daz si recht mag
wirt. vnd danne so zerstört ein chranch wint daz werch
daz si mit starchem flezze lang gemachet hat. also gedench
ent die leute. vnd trachtent daz si reichtum. vnd ere gewi
nent. vnd der tot ob halt ein chlain vngelüke zerstört